Relativ leichte MTB-Tour vom Achensee durch das Skigebiet Christlum und vorbei an Christlum Alm sowie Riederberg Stüberl zur Gföllalm

MTBSEPP.DE
dein mountainbike tourenguide in den alpen

Von Achenkirch nördlich des Tiroler Achensees führt diese einfache Mountainbike-Tour auf gut befahrbaren Forstwegen durch das Skigebiet Christlum und vorbei an der gleichnamigen Christlum Alm (1231m) sowie dem Riederberg Stüberl (1280m) hinauf zur bewirteten Gföllalm (1350m). Möglichkeit der Weiterfahrt zur Moosenalm (1530m) am Fuße der Zunderspitze (1926m).

Autor: Martin Schindler
Quelle: www.mtbsepp.de

Tour-ID	#169
Region, Land	Karwendel, AT
Startort	6215 Achenkirch
Streckenlänge	9.5 km (hin und zurück)
Anstieg	451 m
Abstieg	451 m
Dauer	1:10 Std.
Beschaffenheit	Asphalt, Schotter
Panorama	■■■□□
Kondition	■■□□□
Niveau	■■□□□
Fahrtechnik	■□□□□
Eigenschaften	E-Bike tauglich

Anfahrtsbeschreibung

Von Tegernsee und Kreuth kommend fahren wir über die deutsch-österreichische Grenze und weiter in südlicher Richtung der Hauptstraße folgend bis nach Achenkirch, am nördlichen Ende des Achensees gelegen. Am Ortsende biegen wir rechts in Richtung Christlum ein und folgen der Beschilderung zu den Christlum Hochalmliften.

Parkmöglichkeiten

Gebührenpflichtiger Wanderparkplatz Hochalmlifte Christlum, Achenkirch (ca. 948m).

Ausführliche Tourenbeschreibung

Unsere Tour beginnt am gebührenpflichtigen Parkplatz der Hochalmlifte Christlum bei Achenkirch, nördlich des Tiroler Achensees. Vom Parkplatz erkennen wir westlich bereits eine gut ausgeschilderte Teerstraße in Richtung Christlum-Alm, Riederberg-Stüberl und Gföllalm. Wir folgen schließlich der Straße, die nach wenigen Metern leicht anzusteigen beginnt. Nach circa fünfhundert Metern passieren wir das vor wenigen Jahren eröffnete Design Lifestyle Hotel "DAS KRONTHALER ****S", hinter welchem wir rechts in einen beschilderten Forstweg Richtung Gföllalm einfahren.

Der Forstweg führt uns bei rund elf Prozent Steigung entlang der gut ausgeschilderten Route stetig aber moderat bergauf durch den Bergwald. Je höher wir hinauf treten, umso weitläufiger und offener wird das Gebiet, auf welchem sich im Winter der reinste Skizirkus abspielt. Vereinzelt können wir hinunter ins Tal und auf das Nordufer des Achensees blicken sowie die gegenüber liegenden Gipfel des Rofangebirges. Kurz vor der Christlum Alm (1231m) und der benachbarten Mittelstation des Skigebiets Christlum wird es für einen Moment mit knapp achtzehn Prozent etwas steiler - aufgrund der kurzen Distanz aber kein großes Hindernis.

Als wir die Christlum Alm passiert haben, folgen wir dem Hauptfahrweg über eine Rechtskurve mäßig ansteigend in den Wald hinein. Kurz darauf schon stehen wir vor einer Weggabelung an welcher wir geradeaus weiter bergauf fahren, während es halb rechts in Richtung Jausenstation Riederberg Stüberl (1280m) gehen würde. Nur wenige Meter weiter halten wir uns nun rechts. Abwechselnd durch Wald und über breite Skiabfahrtspisten kurbeln wir weiter vor uns hin bis wir schließlich etwa sechshundert Meter weiter an eine Abzweigung kommen.

Wir achten auf die Beschilderung, folgen dieser geradeaus weiter und lassen somit den Weg zur Moosenalm unbeachtet. Nicht einmal ganz dreihundert Meter später haben wir den höchsten Punkt der Tour erreicht - die urigen Hütten der Gföllalm (1376m). Bereits von dieser Position können wir das Ziel der Tour, die Jausenstation Gföllalm (1350m), erkennen welche sich etwas unterhalb und nur mehr eine ausgedehnte Linkskurve entfernt befindet. Von der Terrasse der bewirteten Hütte, die sich am Rande der Skipiste befindet, haben wir freie Sicht über das Tal hinweg auf die gegenüberliegenden Gipfel des Unnütz sowie das Rofangebirge.

Der Rückweg hinunter erfolgt entlang der von der Auffahrt bekannten Route. Optional bietet sich zudem die Weiterfahrt hinauf zur Moosenalm (1530m) am Fuße der Zunderspitze (1926m) an.

Hinweis: Die Nutzung dieser Daten ist ausschließlich für den privaten Gebrauch gestattet und erfolgt stets auf eigene Gefahr. Eine Weitergabe an Dritte

oder die Veröffentlichung der Daten ist nicht gestattet.

Copyright © 2011 - 2025 mtbsepp.de